

Am 13ten Nov. 1806.

629.

unsterblich soll, in mir jenes was
ich suchte, in der Welt mit Thätigkeit:
ist möglich, Sünde so zu lieben, in
bey allem Rechtthum Dürftigkeit
zu, bey allem Liebesfleiß Dürftigkeit
zu haben, die doch nach oft wieder
wiederkehren. Es scheint mir
aber so sehr als durch die Dürftigkeit
Verantwortung durch die Unvollkommenheit
hinter mich zu gehen, zu dem ich
mir die Dürftigkeit folgerichtig gibt.
Wir haben einen Herrn, in welchem
unter allen Dingen in der Welt
bestehen könnte zu dem Herrn zu gehen.
Wir müssen ihm alle Noth klagen, al-
les was ich suchte in der Welt, ihm mit-
teilen, alles, was ich suchte, ihm zu-
sagen. Und so hat mich
nach dem Herrn zu gehen, es stellt mir
den Dürftigkeit, das mich unvollkommen
macht, es hat mich in dem Herrn